



Hochverfügbarkeit als Zielsetzung

Kosten senken, Sicherheit erhöhen

Virtualisierung und Hochverfügbarkeit bilden heute die Basis, um produktives Arbeiten und einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sicher zu stellen. Die reha team Bayreuth entschied sich für Collax V-Cube+, um eine stabile, hochverfügbare und kosteneffiziente Infrastruktur aufzusetzen.

Die reha team Bayreuth Gesundheits-Technik GmbH ist ein Sanitätshaus mit rund 90 Mitarbeitern und Mitglied bei der Sanitätshaus Aktuell AG, die deutschlandweit im Verbund mit mehr als 160 Betrieben arbeiten und Kranken wie behinderten Menschen Rehabilitationshilfen anbietet. Das Mitarbeiter-Team arbeitet an insgesamt sechs Standorten (Zentrale und fünf Niederlassungen) und besteht aus Reha-Fachberatern, Medizinprodukteberatern und

Krankenschwestern. Das Leistungsspektrum reicht von Hilfsmitteln für die Rehabilitation über Medizintechnik bis zu Krankenpflegemitteln.

Kapazitätsgrenzen erreicht

Mit der Einführung der neuen Branchensoftware „eva/3 viva“ für die Dokumentation, Qualitätssicherung und Auftragsbearbeitung im Gesundheitswesen, wollten die Hilfsmittelexperten aus Bayreuth auch ihre Infrastruktur

modernisieren und eine hochverfügbare Plattform schaffen, denn mit der bisher eingesetzten Plattform kam es in Bayreuth zu mehrfachen Server-Ausfällen pro Woche. Die reha team setzte den Microsoft Small Business Server ein, den SQL-Server sowie Exchange. Hinzu kamen eine Antivirenlösung und der Terminal Server für rund 30 User und ein Fax-Server. Die Kapazitätsgrenzen waren erreicht, die Plattenkapazität erschöpft und die Leistungsfähigkeit des

Gesamtsystems war nicht mehr ausreichend. „Auch als mittelständisches Unternehmen mussten wir uns die Frage stellen, welche maximalen Ausfallzeiten wir tolerieren können und auf Basis dessen mussten wir unseren IT-Betrieb neu planen. Wir wollten keine Ausfälle mehr akzeptieren und waren auf der Suche nach einer passenden IT-Umgebung“, erklärt Arthur Ziegler, Geschäftsführer der reha team Bayreuth Gesundheits-Technik GmbH.



Hochverfügbarkeit als Ziel

Ziel war es, die Verfügbarkeit für die gesamte IT-Infrastruktur zu erhöhen, eine konstante Leistungsfähigkeit der Anwendungen sicher zu stellen und gleichzeitig möglichst geringen Wartungs- und Administrationsaufwand zu gewährleisten. Die reha team wandte sich an den langjährigen IT-Dienstleistungspartner DMS-Systemhaus. Das Systemhaus besteht seit Beginn der 90er Jahre und hat heute knapp 20 Mitarbeiter. Der IT-Dienstleister ist spezialisiert auf Planung, Realisierung und Betreuung von Informations- und Kommunikationssystemen. Seit 2010 ist das DMS Systemhaus auch Collax Business Partner. „Die Virtualisierungs- und Hochverfügbarkeitslösung von Collax hat mich überzeugt. Es ist auch für einen Mittelständler sehr wichtig, die Serverlandschaft zu konsolidieren und eine hochverfügbare und gleichzeitig kosteneffiziente Plattform zu schaffen“, erklärt Manfred Hammon, technischer Leiter bei DMS-Systemhaus Gesellschaft für EDV-Lösungen mbh. Collax V-Cube+ ist eine Lösung für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit, die auf die Ansprüche von kleineren und mittelständischen Unternehmen zugeschnitten ist. Die Lösung stellt einen modernen Hypervisor für die Virtualisierung bereit und ermöglicht zudem Clustering: Collax V-Cube+ erlaubt es dabei, zwei oder mehrere Server zu einem Verbund zusammenzufassen. So können die virtuellen Maschinen zur optimalen Lastverteilung auf die einzelnen Cluster-Nodes verteilt werden. Sollte

einer der Nodes ausfallen, sorgt der redundante Cluster-Manager dafür, dass die virtuellen Maschinen auf einem anderen Node weiterarbeiten. Damit sind Hochverfügbarkeit und eine unterbrechungsfreie Nutzung der Infrastruktur gewährleistet. Die Nodes des Clusters sind jeweils mit ausreichend Festplattenkapazitäten ausgestattet. Die in Collax V-Cube+ integrierte Technologie „Embedded SAN“ fasst die Speicherbereiche zusammen und stellt sie den virtuellen Maschinen als gemeinsamen, hochverfügbaren Storage zur Verfügung. Somit wird ein externes SAN überflüssig. Dank der Virtualisierung, des Clustering und des integrierten Storage-Managements können Unternehmen nicht nur maximale Ausfallsicherheit für ihre Infrastruktur

gewährleisten, sondern auch einen hohen Konsolidierungsgrad erreichen und ihre Kosten enorm senken. Zufrieden ist Manfred Hammon vom DMS-Systemhaus auch mit der Benutzerfreundlichkeit der Lösung: „Die Administrationsoberfläche ist einfach zu nutzen, zudem lässt sich die gesamte Virtualisierungs- und Hochverfügbarkeitslösung auf einer Maschine unter einer einzigen Oberfläche bedienen.“

Umsetzung in vier Wochen

Aufgrund des hohen Leistungsumfangs von Collax V-Cube+ und der geringen Kosten hat sich reha team in Bayreuth für die Open-Source-basierende Infrastruktur von Collax entschieden. Das Projekt musste in nur knapp vier Wochen umgesetzt werden. Vier Tage Zeit hatte das DMS-Systemhaus für die Einrichtung, Installation der Server-Plattform inklusive der Standardsoftware – Outlook, SQL-Server, Open Office, Adobe, etc. Heute nutzt die reha team Bayreuth zwei neue Server mit Collax V-Cube+, auf denen sechs virtuelle Maschinen laufen. Die erste virtuelle Maschine ist der Domain Controller mit File-Server, die zweite der SQL Server, die dritte Maschine das Modul Collax Communication mit integrierter Groupware. Drei weitere virtuelle Collax-Maschinen sind Citrix Server. „Die Lösung hat unsere Erwartungen weit übertroffen“, erklärt Arthur Ziegler, Geschäftsführer der reha team Bayreuth Gesundheits-Technik GmbH, „Dank Collax V-Cube+ verfügen wir heute über eine stabile, sichere und hochverfügbare Infrastruktur. Ausfälle unserer IT-Landschaft gehören damit der Vergangenheit an.“ Überzeugt haben den Geschäftsführer von reha team auch die geringen IT-Kosten. Hätte das Unternehmen reha team, das heute die Collax V-Cube+ auf zwei Servern einsetzt, sich für die Lösung eines anderen Anbieters bei gleicher Hardware-Ausstattung entschieden, hätte die Infrastruktur um 40 Prozent höhere Kosten verursacht. Die Plattform inklusive Hardware und Software schlug mit ca. 30.000 Euro zu Buche.

REHA TEAM

Branche: Gesundheitswesen

Mitarbeiter: 90

Projektumsetzung:

www.dms-sys.de

Herausforderung:

#Ablösung einer veralteten Infrastruktur | Implementierung einer neuen Branchensoftware | Einführung einer neuen, ausfallsicheren Infrastruktur

Lösung:

Collax V-Cube+

Mehrwert:

Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis | Um 30 bis 40 Prozent günstiger als vergleichbare Lösungen | Einfaches Management | Ausfallsicherheit | kein SAN notwendig | Leistungsstarke Infrastruktur